

S.Exz. Fabio SUESCÚN MUTIS,  
Militärbischofsamt von Kolumbien (KOLUMBIEN)

(Zusammenfassung – 09.10.2012)

Die Teilkirche braucht einen Pastoralplan, damit sie in ihrem konkreten zeitlichen und räumlichen Kontext den Heilswillen Gottvaters erfüllen kann, der in seinem Sohn Jesus vollkommene Erfüllung gefunden hat. Der Bischof ist der direkt Verantwortliche für die Ausarbeitung, Durchführung und Bewertung dieses Planes, der umfassend sein und die lebendigen Kräfte der Gemeinschaft der Gläubigen einbeziehen soll.

Die Gegenüberstellung der aktuellen Situation mit dem Wort Gottes und der Lehre führt zu der Formulierung der Herausforderungen, denen sich die Kirche stellen muss, sowie der Möglichkeiten, den Auftrag, andere zu Jüngern Jesu zu machen, wirksam in die Wirklichkeit umzusetzen.

In der heute immer mehr globalisierten Welt ist es möglich, in allen Kirchen eine sehr ähnliche Glaubensrealität zu entdecken, die auf ein Hauptziel hinweist: überall eine "neue Evangelisierung" zur Weitergabe des Glaubens durchzuführen. Man hat den Eindruck, dass sehr viele Gläubige den Glauben der Kirche aufgegeben haben, weil sie von anderen religiösen Angeboten fasziniert wurden oder von einem säkularisierten Umfeld beeinflusst, die Existenz Gottes leugnen und die katholische Kirche ablehnen. Unkenntnis, Müdigkeit, Entmutigung, Gleichgültigkeit und Routine greifen den Geist der Priester und Gläubigen an.

Das diözesane Missionsprogramm ist nicht bloße Strategie, sondern das Wirken des Heiligen Geistes. Es wird in herausragender Weise in der Pfarrei gelebt, die direkt dem Bischof unterstellt ist, und einer Erneuerung bedarf, dank des begeisterten Einsatzes von in Christus verliebten Priestern. Die Pfarreien sind heute ungeachtet vieler Zweifel grundlegend wichtig für eine neue Evangelisierung. Deshalb dürfen sie nicht nur Zentren des Gottesdienstes und der Verwaltung sein, sondern müssen zu wirklichen Häusern der Gemeinschaft von Christen werden und zu Schulen missionarischer Jünger. Die Ordensgemeinschaften und Bewegungen des Apostolats müssen sich ihrem eigenen Charisma gemäß dem diözesanen Evangelisierungsplan anschließen.

Als Militärbischof möchte ich im Namen der Militärbischöfe Lateinamerikas die Herren Bischöfe zu einer pastoralen Sorge und Evangelisierung der Soldaten und Polizisten in der ganzen Welt einladen, da sie aufgrund der Natur ihres sozialen Dienstes, den sie dem Frieden, der Ordnung und dem Gemeinwohl der Völker erweisen, besonders empfänglich für den Glauben sind.

[00045-05.04] [IN029] [Originaltext: Spanisch]